

Information gem. Artt. 13, 14 EU-DSGVO über die ARC GmbH & Co KG („ARC“) zu den Daten BewerberIn

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

ARC GmbH & Co KG, Geschäftsführer Bernhard Meschede, Am Waldbach 22, 77654 Offenburg und Marienstr 15 & 31, 10117 Berlin, Telefon: 0781 – 93 99 88-0. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ARC ist unter einer der Anschriften, „zu Hd. Datenschutz“, oder per E-Mail unter: datenschutz@arc-arc.de erreichbar.

2. Zwecke der Datenverarbeitung der ARC

ARC verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ein Bewerbungsverfahren für potentielle Mitarbeiter zu ermöglichen. Dies gilt in gleichem Maße für festangestellte wie auch freie Mitarbeiter. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Abwicklung des Bewerbungsprozesses und zur Entscheidung über eine Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses notwendig.

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ARC

Rechtsgrundlage ist das berechtigten Interesse neue MitarbeiterInnen anzustellen.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten der ARC

Von der ARC werden personenbezogene Daten verarbeitet bzw. gespeichert. Diese können folgende umfassen: Vorname, Nachname, Titel, Anschrift (privat), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Familienstand, Angaben zu Angehörigen (z.B. Kindern), Gesundheitsdaten, Daten zu Interessen, Bankverbindung, Vertragsdaten, Fotos, Sozialversicherungsdaten, Arbeitszeiten, Lohn- und Gehaltsdaten, Angaben zu Steuerklassen, Religionszugehörigkeit, Angaben zum Beruf, Angaben zur beruflichen Laufbahn, Angaben zu Lohnpfindungen, Urlaubszeiten, Daten zum beruflichen Eingliederungsmanagement (BEM), Schulabschluss, Berufsabschluss, Studium, Krankheitstage, Daten zu Vorstrafen bzw. Eintragungen im Bundeszentralregister, Daten zu beruflichen Fortbildungen, Aufenthaltsdaten/GeoKoordinaten (z.B. Anreise)

5. Herkunft der Daten der ARC

Die vom ARC verarbeiteten Daten werden durch den Bewerber angegeben oder im Zuge des Bewerbungsverfahrens erhoben bzw. ermittelt.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ARC

Empfänger sind die jeweiligen Bewerber sowie ggf. ihre Krankenversicherungen und Ersatzkassen, die Wirtschaftsprüfungskanzleien, die jedoch jeweils Berufsgeheimnisträger sind oder eine äquivalente Verschwiegenheit nach § 203 StGB garantieren. Eine Übermittlung im Sinne des Art 14 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt nur, wenn gesetzlich vorgeschriebene Garantien durch die Unternehmen (zB: EU-Privacy-Shield) gegeben werden und dies im Zuge einer arbeitstechnischen Notwendigkeit erfolgt. Der entsprechende Angemessenheitsbeschluss der Deutschen Bundesregierung ist hier nachzulesen: https://www.bfdi.bund.de/DE/Europa_International/International/Artikel/EU-US_PrivacyShield_Daten%C3%BCbermittlungenUSA.html

7. Dauer der Datenspeicherung der ARC

Die ARC speichert personenbezogene Daten nur für eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren Speicherung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist. Personenbezogene Daten zu laufenden Arbeitsverträgen bleiben gespeichert, so lange das Arbeitsverhältnis besteht und danach, bis die Einspruchsfristen im Arbeitsrecht vergangen sind. Die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen von 6 bzw. 10 Jahren werden durch ARC eingehalten. Sollten gesetzliche Bestimmung andere Lösch- und/oder Sperrfristen vorsehen, wird ARC diese umsetzen. Bewerberdaten werden grundsätzlich nach Ablauf von 6 Monaten nach Vergabe der jeweiligen Stelle gelöscht. Ausgenommen hiervon sind die Daten der Bewerber, die eine Einwilligung zur weiteren Speicherung der Daten im Bewerberdatenpool erteilt haben. Bei diesen Daten wird nach Ablauf von zwei Jahren geprüft, ob ein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ansonsten werden die Daten gelöscht

8. Profiling

ARC führt kein Profiling durch.

9. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber ARC das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. ARC bearbeitet die Anliegen von betroffenen Personen, wenn ein Ersuchen schriftlich an eine der o.a. Adresse, „Vermerk Betroffenenrecht Bewerber“ eingeht. Bitte senden Sie zur Identifikation eine Kopie Ihres Personalausweises oder Ihres Passes mit. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich – auch im Beschwerdefall – an die für die ARC zuständige Aufsichtsbehörde, den Baden-Württembergischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden.

Nach Art 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an ARC GmbH & Co KG, „Betroffenenrecht Bewerber 21“, Marienstr. 15, 10117 Berlin